

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 3

Illustration: Der Stabio-Artikel
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In guten Treuen — angelaufen.



„Ich han g'hört, daß die neue Helvettagoldstückli verschiedenen Institute zur Ufbehahrung übermacht werdeb. Bezig will ich verheim Platz han, möcht ich mich au empfehle ha; 'sGold ist bei mir ganz sicher, ich han kein Kassier.“

Der Stabio-Artikel



wird von Gewissen als etwas Verwerfungswürdiges bezeichnet. Aber tönt er anders, als wir oben hören? »Weil du,« sagt die Mutter, »deinen Bruder ohne Ursache maltraitirt hast und ihn nirgends dulden willst, hau ich dich auch nach Recht und Pflicht.«

In Bedrängniß.



Bundespräsident Welti: „Was ist denn das für ein Lärm und für ein Auflauf vor dem Bundespalais?“ Alle: „Herr Präsident, wir möchten nur gerne wissen, was ist auch Gewerbefreiheit?“